

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Oktober 2017

DIN 105-41:2017-10 (Entwurf)
**Mauerziegel - Teil 41: Konformitätsnachweis
für Keramikklinker nach DIN 105-4**

Dieser Norm-Entwurf legt Anforderungen und Festlegungen an die Konformitätsbewertung von Keramikklinkern nach DIN 105-4 fest.

Peter Rauh

DIN 1053-41:2017-10 (Entwurf)
**Mauerwerk - Teil 41: Konformitätsnachweis
für Fertigbauteile nach DIN 1053-4**

Dieser Norm-Entwurf legt Anforderungen und Festlegungen an die Konformitätsbewertung von Fertigbauteilen nach DIN 1053-4 fest.

Peter Rauh

DIN 4102-20:2017-10
**Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- Teil 20: Ergänzender Nachweis für die
Beurteilung des Brandverhaltens von
Außenwandbekleidungen**

Diese Norm definiert ein Prüfverfahren als Grundlage für den Nachweis und die Bewertung des Brandverhaltens von Bauprodukten und Bauarten, die zur Verwendung an bzw. auf Oberflächen von raumabschließenden Gebäudeaußenwänden bestimmt sind. Geprüft wird modellhaft die Beanspruchung der Außenwandbekleidung durch Flammen, die aus einer Wandöffnung schlagen. Eine rückseitige Brandbeanspruchung ("Durchbrennen" der raumabschließenden Wand) wird ausgeschlossen. Andere Brandszenarien können zusätzliche Untersuchungen erfordern. Die Ergebnisse dieser Prüfung dienen ergänzend in Verbindung mit der Bewertung der verwendeten Baustoffe und des Außenwandbekleidungs-systems nach DIN 4102-1 beziehungsweise nach DIN EN 13501-1 als Grundlage für die Beurteilung des Brandverhaltens von Außenwandbekleidungs-systemen einschließlich der gegebenenfalls erforderlichen konstruktiven Brandschutzmaßnahmen. Nichtbrennbare Systeme sind von der Beurteilung ausgeschlossen. Ziel der Prüfung ist es, festzustellen, welchen Beitrag die Außenwandbekleidungen zur Brandausbreitung auf der Fassade leisten. Die Prüfung und Beurteilung wird am kompletten System einschließlich etwaiger Brandschutzmaßnahmen vorgenommen. Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-52-01 AA "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen -

Baustoffe" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Jens Brunner

DIN 4108-11:2017-10 (Entwurf)
**Wärmeschutz und Energie-Einsparung in
Gebäuden - Teil 11: Mindestanforderungen an
die Dauerhaftigkeit von Klebeverbindungen
mit Klebebändern und Klebemassen zur
Herstellung von luftdichten Schichten**

Dieser Teil von DIN 4108 legt Prüfbedingungen und ergänzende Prüfmetho-den, Anforderungen und Klassifizierungen für Materialien (Klebebänder/Klebemassen, Bahnen, Platten und Untergründe) für Luftdichtheitsschichten im Bauwesen nach EnEV und DIN 4108-7 fest, die weder dauerhaft der Witterung noch einer dauerhaften UV-Belastung ausgesetzt sind.

Das Dokument wurde im Arbeitsausschuss NA 005-56-93 AA "Luftdichtheit" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Sebastian Edelhoff

DIN 18035-1:2017-10 (Entwurf)
**Sportplätze - Teil 1: Freianlagen für Spiele
und Leichtathletik, Planung und Maße**

Dieser Norm-Entwurf wurde vom NA 005-01-15 AA Sportplätze; Planung, Maße im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Er gilt für Freianlagen, die zum Zweck des Sports errichtet werden, in denen Sportarten auf Groß- und Kleinfeldern, wie zum Beispiel Fußball, Baseball, Hockey sowie Tennis, Volleyball und Basketball ausgeübt werden können als auch für Mehrzwecknutzung. Er legt Planungsgrundsätze und Maße fest.

Julia Poller

DIN 18036:2017-10
**Eissportanlagen - Anlagen für den Eissport
mit Kunsteisflächen - Grundlagen für
Planung und Bau**

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-30 AA "Eissporthallen und Eissportfreianlagen" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet. Er legt Grundlagen für die Planung und den Bau von Eissportanlagen mit kältetechnischer Einrichtung zur Eiserzeugung fest.

Julia Poller

DIN 18093:2017-10**Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüsse - Einbau und Wartung**

Die Norm stellt Anforderungen an den Einbau und die Wartung von Bauprodukten mit Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften nach DIN EN 16034 und beschreibt die zu erbringenden Nachweise. Andere Einbauarten, als die in dieser Norm definierten, sind zulässig, wenn ihre Eignung nachgewiesen wurde, zum Beispiel durch Nachweis entsprechender Prüf- oder Zertifizierungsunterlagen nach europäischer Produktnorm.

Tristan Herbst

DIN EN 1999-1-4/NA:2017-10**Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-4: Kaltgeformte Profiltafeln**

Dieses Dokument wurde vom NA 005-08-07 AA "Aluminiumkonstruktionen unter vorwiegend ruhender Belastung (SpA CEN/TC 250/SC 9 + CEN/TC 135)" erstellt. Dieses Dokument bildet den Nationalen Anhang zu DIN EN 1999-1-4:2010-05, Eurocode 9: "Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-4: Kaltgeformte Profiltafeln". Die Europäische Norm EN 1999-1-4 räumt die Möglichkeit ein, eine Reihe von sicherheitsrelevanten Parametern national festzulegen. Diese national festzulegenden Parameter (en: Nationally determined parameters, NDP) umfassen alternative Nachweisverfahren und Angaben einzelner Werte sowie die Wahl von Klassen aus gegebenen Klassifizierungssystemen. Die entsprechenden Textstellen sind in der Europäischen Norm durch Hinweise auf die Möglichkeit nationaler Festlegungen gekennzeichnet. Darüber hinaus enthält der Nationale Anhang ergänzende nicht widersprechende Angaben zur Anwendung von DIN EN 1999-1-4:2010-05 (en: non-contradictory complementary information, NCI).

Susan Kempa

DIN EN 13031-1:2017-10 (Entwurf)**Gewächshäuser - Bemessung und Konstruktion - Teil 1: Kulturgewächshäuser; Deutsche und Englische Fassung prEN 13031-1:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Grundsätze und Anforderungen für die mechanische Standfestigkeit und Stabilität, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit für die Bemessung und Konstruktion von Kulturgewächshäusern, unabhängig vom Konstruktionsmaterial fest, einschließlich der Gründung. Aspekte des Feuerwiderstands werden in diesem Norm-Entwurf nicht behandelt. Dieses Dokument (EN 13031-1) wurde von CEN/TC 284 "Gewächshäuser" erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN (Niederlande) gehalten wird. Als deutsches Spiegelgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-0825 AA "Gewächshäuser" des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) zuständig.

Susan Kempa

DIN EN 14509-2:2017-10 (Entwurf)**Sandwich-Elemente mit beidseitigen Metalldeckschichten - Werkmäßig hergestellte Produkte - Spezifikationen - Teil 2: Tragende Anwendungen - Befestigungen und mögliche Nutzung zur Stabilisierung von einzelnen tragenden Bauteilen; Deutsche und Englische Fassung prEN 14509-2:2017**

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen an werkmäßig hergestellte selbsttragende Sandwichelemente mit beidseitigen Metalldeckschichten fest, die für elementweise Verlegung mit übergreifenden oder überlappenden Längsfugen in den folgenden Anwendungen bestimmt sind: a) Dächer und Dachdeckungen; b) Außenwände und Wandbekleidungen; c) Wände (einschließlich Trennwänden) und (Unter-)Decken innerhalb der Gebäudehülle. Die von diesem europäischen Norm-Entwurf abgedeckten Dämmkernwerkstoffe sind Polyurethan-Hartschaum, expandiertes Polystyrol, extrudierter Polystyrolschaum, Phenolharzschaum, Schaumglas und Mineralwolle. Polyurethan (PUR) schließt Polyisocyanurat (PIR) ein. Dämmelemente (im Folgenden "Elemente" genannt) mit Kantenausführungen, für die andere Werkstoffe als für den Hauptdämmkern verwendet werden, sind Gegenstand dieses europäischen Norm-Entwurfs. Dämmelemente für Kühlhausanwendungen sind Gegenstand dieses europäischen Norm-Entwurfs. Elemente, die als Bauteil für ein Kühlhaus, für Gebäude und/oder als Bausatz für die Gebäudehülle in Verkehr gebracht werden, sind durch die ETA-Richtlinie 021 "Bausätze für Kühlhäuser" abgedeckt.

Billal Kiani

DIN EN 16757:2017-10**Nachhaltigkeit von Bauwerken - Umweltproduktdeklarationen - Produktkategorieregeln für Beton und Betonelemente; Deutsche Fassung EN 16757:2017**

Die Europäische Norm EN 15804:2012+A1:2013 stellt Kernregeln für alle Bauprodukte und -dienstleistungen zur Verfügung. Sie bietet einen Rahmen, um sicherzustellen, dass alle Umweltproduktdeklarationen (EPD) von Bauprodukten, Baudienstleistungen und Bauverfahren auf gleiche Weise erstellt, verifiziert und dargestellt werden. Diese Europäische Norm liefert zusätzliche Vorschriften für Umweltproduktdeklarationen (EPD), speziell für Beton und Betonelemente. Sie vervollständigt die Kernregeln für alle Bauprodukte und -dienstleistungen, die in EN 15804:2012+A1:2013 beschrieben werden. Eine EPD kommuniziert verifizierbare, genaue, nicht irreführende Umweltinformationen für Produkte und ihre Anwendungen. Sie unterstützt damit wissenschaftlich fundierte, faire Entscheidungen und schafft einen Anreiz für eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltqualität unter Nutzung der Mechanismen des Marktes. Dieses Dokument (EN 16757:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 229 Vorgefertigte Betonerzeugnisse erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird. Das zuständige deutsche

Gremium ist der NA 005-07-08 AA "Betonfertigteile (SpA zu CEN/TC 229)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Damir Zorcec

DIN EN ISO 10545-2:2017-10 (Entwurf)

Keramische Fliesen und Platten - Teil 2: Bestimmung der Maße und der Oberflächenbeschaffenheit (ISO/DIS 10545-2:2017); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 10545-2:2017

Das Dokument beschreibt Verfahren für die Bestimmung der Maße (Länge, Breite, Dicke, Geradheit der Seiten, Rechtwinkligkeit, Ebenflächigkeit der Ansichtsseite) und der Oberflächenbeschaffenheit von keramischen Fliesen und Platten.

Maja Zimmer

DIN ISO 17123-3:2017-10 (Entwurf)

Optik und optische Instrumente - Feldprüfverfahren geodätischer Instrumente - Teil 3: Theodolite (ISO 17123-3:2001); Text Deutsch und Englisch

Dieser Teil von ISO 17123 legt Feldverfahren fest, die bei der Bestimmung und Beurteilung der Präzision (Wiederholpräzision) von Theodoliten und deren Zusatzausrüstungen in der Bau- und Landvermessung anzuwenden sind. In erster Linie sind diese Prüfungen als Feldverifikation der Eignung eines bestimmten Instruments für die unmittelbar durchzuführende Aufgabe vorgesehen und dazu, die Anforderungen anderer Normen zu erfüllen. Sie sind nicht als Annahmeprüfungen oder Prüfungen zur Leistungsbeurteilung vorgesehen, die umfassender sind. Dieser Teil von ISO 17123 kann als einer der ersten Schritte im Prozess der Beurteilung der Messunsicherheit einer Messung (genauer, einer Messgröße) angesehen werden. Die Unsicherheit eines Messergebnisses hängt von einer Anzahl von Faktoren ab. Diese umfassen unter anderem: Wiederholpräzision, Vergleichpräzision (Wiederholbarkeit an unterschiedlichen Tagen), Rückverfolgbarkeit (ununterbrochene Kette der Rückführung auf nationale Standards) und eine gründliche Bewertung aller möglichen Fehlerquellen entsprechend dem ISO-Leitfaden zur Angabe der Unsicherheit beim Messen (GUM).

Billal Kiani

DIN CEN/TS 12697-51*DIN SPEC 18099:2017-10

Asphalt - Prüfverfahren - Teil 51: Scherfestigkeitsprüfung für Asphaltdecken; Deutsche Fassung CEN/TS 12697-51:2017

Diese Technische Spezifikation beschreibt ein Prüfverfahren zum Messen der Scher(haft)festigkeit für Asphaltdecken auf Flugplätzen, die ein Maß für die Widerstandsfähigkeit dieser Deckschichten gegen Scherbeanspruchung ist. Die Scher(haft)festigkeit hängt von der Dicke (Tiefe) der Fahrbahndeckschicht sowie von den Eigenschaften der verwendeten Straßenbaustoffe ab. Besonders für sehr dünne

Asphaltdeckschichten können die Prüfergebnisse durch das für die Binderschicht verwendete Material und den zwischen den beiden Schichten verwendeten Haftkleber beeinflusst werden. Die Prüfung wurde für Start und Landebahnen sowie für Rollbahnen konzipiert. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.

Isabel Brähler

DIN CEN/TS 12697-52*DIN SPEC 18115:2017-10

Asphalt - Prüfverfahren - Teil 52: Konditionierung zur Ansprache der oxidativen Alterung; Deutsche Fassung CEN/TS 12697-52:2017

Diese Technische Spezifikation gibt zwei Verfahrenssätze zur Konditionierung von Asphalt an, um der oxidativen Alterung Rechnung zu tragen. Die Verfahren A.1 und A.2 sind auf den losen Asphalt vor der Verdichtung der Probekörper, die Verfahren B.1 und B.2 auf verdichtete Probekörper anwendbar. Nach dieser Technischen Spezifikation konditioniertes Material kann für weitere Prüfungen zur Beurteilung des Einflusses der oxidativen Alterung auf die Eigenschaften von Asphalt und daher zur Beurteilung von dessen Dauerhaftigkeit und Recyclingfähigkeit verwendet werden. Alternativ kann das Bindemittel aus dem konditionierten Asphalt extrahiert werden, um den Einfluss der oxidativen Alterung auf die Eigenschaften der Bindemittel zu beurteilen, wobei potenzielle Einflüsse von Gesteinskörnungen auf die Alterung berücksichtigt werden. Diese Technische Spezifikation gilt sowohl für im Labor hergestellten Asphalt als auch für Asphalt, der in einer Mischanlage hergestellt wird. Die Verfahren B.1 und B.2 gelten sowohl für im Labor hergestellte Probekörper als auch für vor Ort entnommene Proben. Das zuständige Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Isabel Brähler

DIN CEN/TR 15728*DIN SPEC 18214:2017-10

Bemessung und Anwendung von Transportankern für Betonfertigteile; Deutsche Fassung CEN/TR 15728:2016

Um die Leistung der Betonfertigteile sicherzustellen, sollten das Heben und das Versetzen mit in die Bemessung des Produktes einbezogen werden. Für das Heben und Versetzen der Fertigteile werden Transportanker verwendet. Diese sollten einen angemessenen Grad an Zuverlässigkeit besitzen. Sie sollten allen Einwirkungen und Einflüssen standhalten, die während der Ausführung und Verwendung auftreten können. Dieser Technische Bericht befasst sich mit Transportankern, die in Betonfertigteile einbetoniert sind. Die Absicht dieses Dokuments ist es, Planern von Fertigteilen Informationen zur Verfügung zu stellen. Das Versagen von Transportankern für das Heben und Versetzen von Betonfertigteilen könnte eine Gefahr für das menschliche Leben darstellen und/oder

erhebliche wirtschaftliche Folgen nach sich ziehen. Deshalb sollten die Transportanker ordnungsgemäß durch Fachkräfte nach den Einbau- und Verwendungsanleitungen ausgewählt und eingebaut werden. Dieser Technische Bericht, der auf gegenwärtigen Praktiken basiert, gibt Empfehlungen für die korrekte Wahl und Bemessung von Transportankern auf der Grundlage der Tragfähigkeit ihrer Verankerung im Beton. Er basiert auf EN 1992-11 (Eurocode 2), EN 1993-11 (Eurocode 3), CEN/TS 1992-4-1 und auf den vom Hersteller veröffentlichten Daten. Dieses Dokument (CEN/TR 15728:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 229 Vorgefertigte Betonerzeugnisse dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) geführt wird. Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-07-08 AA Betonfertigteile (SpA zu CEN/TC 229) im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Damir Zorcec